

Corsa d'orientamento a Bellinzona

Autor(en): **Badaracco, Roberto**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **172 (2006)**

Heft 12

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-70565>

Nutzungsbedingungen

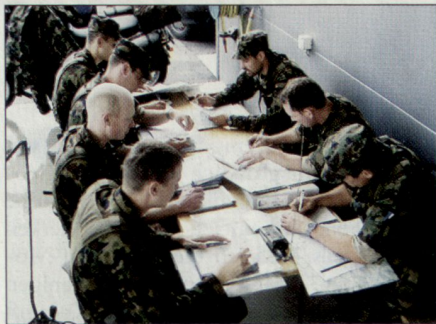
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Das Kader der HQ Kp 12/1 bei einem Lagerbericht. Foto: Sanjay Singh

waren die Besuche des Kdt Geb Inf Br 12 und des Stabschefs der Brigade. Beide zeigten sich von den Leistungen beeindruckt.

Neben den zunehmend besser eingespielten Abläufen verbesserte sich bei der Truppe auch das Verständnis für die Möglichkeiten der Gegenseite. Die Soldaten waren aufmerksamer und registrierten Veränderungen in der Umwelt (Bsp. Personen, die Einrichtungen fotografierten, verdächtige Gegenstände) rasch und meldeten dies den Vorgesetzten oder handelten im Rahmen der Verhältnismässigkeit selber. Der Geheimhaltung wurde oberste Aufmerksamkeit geschenkt.

After Action Review

Die Übung war für die Kader und die Soldaten sehr lehrreich und zeigte den vorgesetzten Stellen das volle Leistungsspektrum des FU Bat 12. Ohne funktionierende Führungs- und Telematikmittel ist die Führung der Brigade nicht möglich. Dabei hat jeder einzelne Soldat eine wichtige Bedeutung. Ein falsch eingestecktes Kabel oder ein ungenügend erkundeter Standort können dazu führen, dass der Brigadekommandant zu einem unterstellten Verband keine Verbindung mehr hat. Den Soldaten des FU Bat 12 wurde durch diese Übung aufgezeigt, was es bedeutet, in einem Einsatz die technischen Installationen zu betreiben. Anstelle des technischen Denkens stand nun das einsatzbezogene Handeln im Rahmen des Auftrages und der Bedrohung im Vordergrund. Nachfolgend die wichtigsten Lehren für mich als Bat Kdt:

■ Eine nächste Übung ist möglichst mit dem Brigadestab und mindestens einem

der Brigade unterstellten Bataillon durchzuführen. Das FU Bat muss direkt mit seinen «Kunden» trainieren und so als Dienstleistungserbringer auftreten. Dies gibt ein realistischeres Bild und ermöglicht die Zusammenarbeit mit dem Br Stab sowie den Bat Stäben.

■ Die Durchführung einer solchen Übung erfordert eine frühzeitige Planung. Um die vollen Möglichkeiten auszuschöpfen, ist deshalb eng mit der FUB zusammenzuarbeiten. Ebenfalls hat die FUB zugesagt, das FU Bat 12 bei der Einrichtung der Einsatzstelle Telematik zu unterstützen. Diese professionelle Hilfe muss unbedingt genutzt werden.

■ Kader und Soldaten müssen ein Gesamtbild eines Brigadeinsatzes haben. Dazu gehören Kenntnisse über die Zusammensetzung des Br Stabes und der Bat Stäbe, die Organisation der Br sowie die möglichen Aufträge. Nur mit diesem Wissen ist es möglich, die zentralen Dienstleistungen bedürfnisgerecht zu erbringen. ■

Corsa d'Orientamento a Bellinzona

Bellinzona, 1. Oktober 2006 – Si è svolta sabato 30 settembre 2006 la 53ª edizione della Corsa d'Orientamento Notturna del Circolo degli Ufficiali di Lugano, la più importante gara d'orientamento notturno a livello ticinese per la seconda volta a Bellinzona, una festa popolare all'insegna dello sport che ha preso vita tra i boschi e il centro storico di Bellinzona, e ha contato la partecipazione di oltre 350 concorrenti. Protagonisti della manifestazione sono stati militi, forze di primo intervento civili ed orientisti ticinesi che si sono cimentati tra esercizi tipicamente militari, come il tiro e il lancio di granate d'esercitazione, e attività orientistiche vere e proprie.

Anche quest'anno la Corsa d'orientamento notturna, giunta alla 53ª edizione, ha

offerto diverse novità: innanzitutto lo spettacolare arrivo nell'affascinante e animata cornice di Piazza del Sole sovrastata da Castel Grande e della Città vecchia di Bellinzona; in seguito l'inserimento della gara nel calendario ASTI 2006 con il «Trofeo migliore società orientistica» cantonale, e l'estensione delle categorie orientistiche civili a uomini e donne +19 e +45. Piazza del Sole è stata arricchita da un'esposizione di veicoli militari e dall'accompagnamento della Musica Militare Ticinese.

Nella regione che si estende fra il fiume Ticino e i boschi sopra Bellinzona, il programma 2006 della corsa è stato distribuito su due gare con partenza dall'Espocentro (Centro G + S): la parte in linea (percorso obbligatorio su CN 1:25 000 ingrandita su scala 1:10 000) e la parte «score» con percorso a scelta. Per la parte militare, completata da un tiro con pistola o fucile d'assalto nonché dal lancio di precisione con

corpi di lancio, si sono sfidati reclute, soldati, sottufficiali e ufficiali (cat. A e B). Nelle categorie I e S hanno partecipato i membri dei corpi di primo intervento armati e non; nelle categorie D e H (valide per il TMS ASTI) sono stati invece ragazze e ragazzi fino ai 14, 16 e 18 anni, e donne e uomini dai 19 e 45 anni a contendersi i trofei patrocinati da Gioventù e Sport.

La 53ª edizione della CO notturna è stata resa possibile anche grazie alla fattiva collaborazione del Municipio di Bellinzona, della Polizia comunale cittadina, di Gioventù e Sport Ticino e di numerose associazioni, club e circoli paramilitari. Altre informazioni, come anche le classifiche, sul sito internet: www.stu.ch. I vincitori risultano dalla classifica allegata. Potete ricevere anche alcune foto della gara.

Roberto Badaracco,
Presidente Circolo Ufficiali di Lugano



Impressionen während des Wettkampfes.



Fotos: Eli Riva